

Österreichische Haus- und Grundbesitzer: Entfall der Mietindexanpassung ist ganz klar falscher Weg!

Herausforderungen werden durch Populismus noch vergrößert. Über grundlegende Fehler im System wird nicht nachgedacht.

Wien (OTS) - Die von Kanzleramtsminister Drozda vorgestellten Plänen, die Richtwertmieten nun doch nicht wie im Gesetz vorgeschrieben mit 1. April 2017 zu erhöhen – die letzte Indexanpassung gab es im Jahr 2014, bereits 2016 wurde eine Erhöhung ausgesetzt und für 2017 festgelegt – wäre „die Fortschreibung der Rechtsunsicherheit für heimische Vermieter und Investoren. Die einzige vernünftige Möglichkeit Wohnen günstiger zu machen, besteht darin bestehende Fehler im System zu beheben, nicht die Vermieter, Bauwirtschaft und Investoren immer weiter zu belasten“, sagt Martin Prunbauer, Präsident des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes (ÖHGB).

Die Nicht-Anhebung der Richtwerte wäre laut ÖHGB die weitere Einzementierung einer kleinen Gruppe von privilegierten Mietern, die zum günstigen Richtwert ihre Wohnung anmieten konnten. "Während sich niemand über die Verteuerung des Wohnens durch die automatische Anhebung von Gebühren per Gesetz für alle aufregt, wie es zum Beispiel erst vor kurzem in Wien wieder einmal der Fall war, wird die Ungleichbehandlung von Mietergruppen und die Umgehung eines selbstauferlegten Gesetzes gutgeheißen", so der ÖHGB Präsident über die Zwei-Klassen-Politik beim Thema Mietrecht.

Der Vertreter von rund 30.000 privaten Immobilienbesitzern ist davon überzeugt, dass es unbedingt eine Erhöhung der Investitionen, eine Stärkung der Bauwirtschaft und Bauleistung braucht, damit die Konjunktur belebt und neuer Wohnraum geschaffen wird. „Damit werden Mieten ganz automatisch günstiger. Die Produktion von gut klingenden Überschriften bringt dabei wenig, sie schadet einzig und allein den Hausbesitzern. Das Interesse, Wohnraum zur Vermietung zu schaffen, wird mit dem Aussetzen der Indexanpassung keinesfalls gefördert“, so Prunbauer abschließend.

Rückfragen & Kontakt:

Österreichischer Haus- und Grundbesitzerbund
Pressesprecher (of Counsel):
Lukas Lechner, MA
E-Mail: lukas.lechner@oehgb.at
Mobil: 0043 676 323 96 45